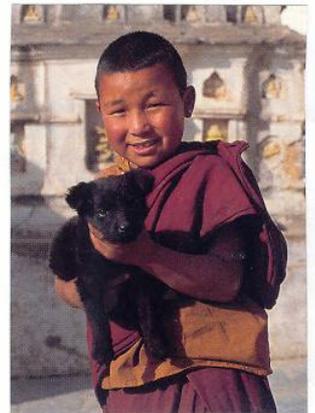


Hallo liebe Freunde



Wahrscheinlich habt Ihr durch die Buschtrommel schon von meinem Indien - Projekt gehört. Ich möchte aber trotzdem ganz kurz erklären um was es geht.

Am 19. November 1999 fliege ich nach Indien, genauer nach Goa, wo ich Father Alberto Luis und seine kleine Behindertengruppe besuche. Für cirka 1 Woche werde ich dort sein und mithelfen. Dann reise ich mit dem Zug nach Mysore, wo ich abgeholt werde und weiter nach Bylakuppe. In Bylakuppe lebt die grösste Tibetische Gemeinschaft ausserhalb Tibet mit einem grossen Kloster und Universität (Ca. 5000 Mönche). 1989 wurde mit einer Spende von H. H. Dalai Lama das Sera - JHE Health Care Committee gegründet. Der Hauptgrund dafür war, den allgemeinen Gesundheitszustand der armen Mönche zu verbessern. Speziell für solche die neu von Tibet ins Exil flüchten und zum Teil unter Krankheiten leiden, die durch den grossen Klimawechsel und die fremde Nahrung hervorgerufen werden. Es sind nicht nur die Mönche, die von dieser Institution profitieren, sondern auch die übrigen Mitglieder dieser Gemeinschaft, sowie auch die arme Landbevölkerung der Region. Mit dieser Kommunität werde ich bis Mitte Februar leben und als Volontärin arbeiten.



Das kleine Spital ist mittlerweile viel zu klein und muss dringend vergrössert werden.

Beide Institutionen, sowohl das Tibetische Spital wie auch das Behindertenheim benötigen dringend finanzielle Unterstützung. Darum klopfe ich bei Euch an und bitte um eine kleine (od. grosse) Gabe. Hier in Scuol habe ich am Stradun Markt, am Samariter Markt und von privaten SpenderInnen schon Fr. 2115.00 gesammelt! Es wäre schön wenn wir diesen Betrag noch etwas aufstocken könnten. Ich hoffe, dass ich Euch mit meinem „ Bettelbrief „ nicht verärgere, denn das möchte ich wirklich nicht. Wenn Ihr nicht interessiert seid werft einfach das Ganze weg und sonst sage ich Euch im Namen dieser Menschen herzlichen Dank und Gottes Segen

Brigitta Meier, Scuol

